



Lernen am Fall: Förderung der Theorie- Praxis-Relationierung in den neuen Curricula der HfH

«Stark durch Kooperation» / Tagung Hochschuldidaktik PH Bern

Claudia Ziehbrunner, Prof. Dr., Leiterin Zentrum Ausbildung und Weiterbildung

Liliana Tönnissen, lic. phil., Michael Steiner, MA, Zentrum Ausbildung und
Weiterbildung

17. Juni 2024

100 | Bildung
Jahre für Alle
1924–2024

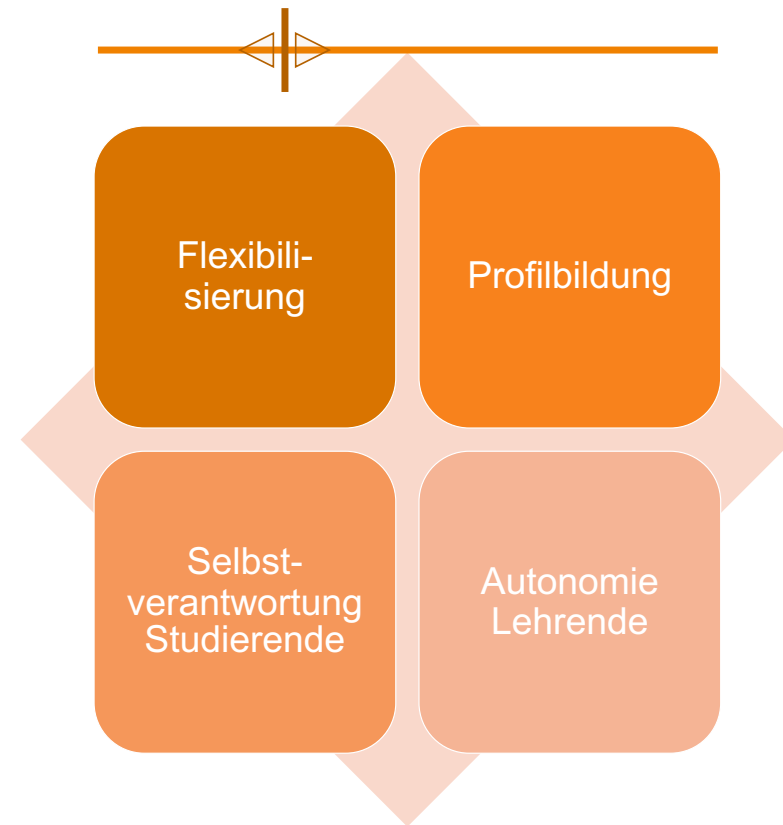


HfH

Agenda

1. Curricula der HfH: Prämissen und Zieldimensionen
2. Fallbasiertes Lernen im Bachelor-Studiengang Logopädie ab HS24
 - Professionsmodell
 - Im Zentrum: Gegenstandsbereiche (GGB)
 - Curriculumstruktur (Lernumgebungen, Module)
 - «Lernen am Fall» - Falldatenbank
 - «Lernen am Fall» - Problem-based Learning (PBL)
 - Intended Learning Outcomes / Lernfragen
 - Moduldesign
3. Diskussion

Curricula der HfH: Prämissen und Zieldimensionen



Fallbasiertes Lernen im Bachelor-Studiengang Logopädie ab HS2024



Professionsmodell

Kompetenzprofil

Fach- und Methodenkompetenzen	5
Sozial- und Selbstkompetenzen	4



Bezugswissenschaften

Kommunikationswissenschaften, Erziehungswissenschaften, Psychologie Lebensspanne, Recht, Medizin, Linguistik, Neurowissenschaften

Transversale Themen

Nachhaltige Entwicklung, Digitalität, Wiss. Arbeiten, Theorie-Praxis-Relationierung, Ethik, Diversity

Tätigkeitsbereiche

Klinik, Schulbereich, Nachschulbereich, Frühbereich, Heil- und Sonderpädagogik

Future Skills

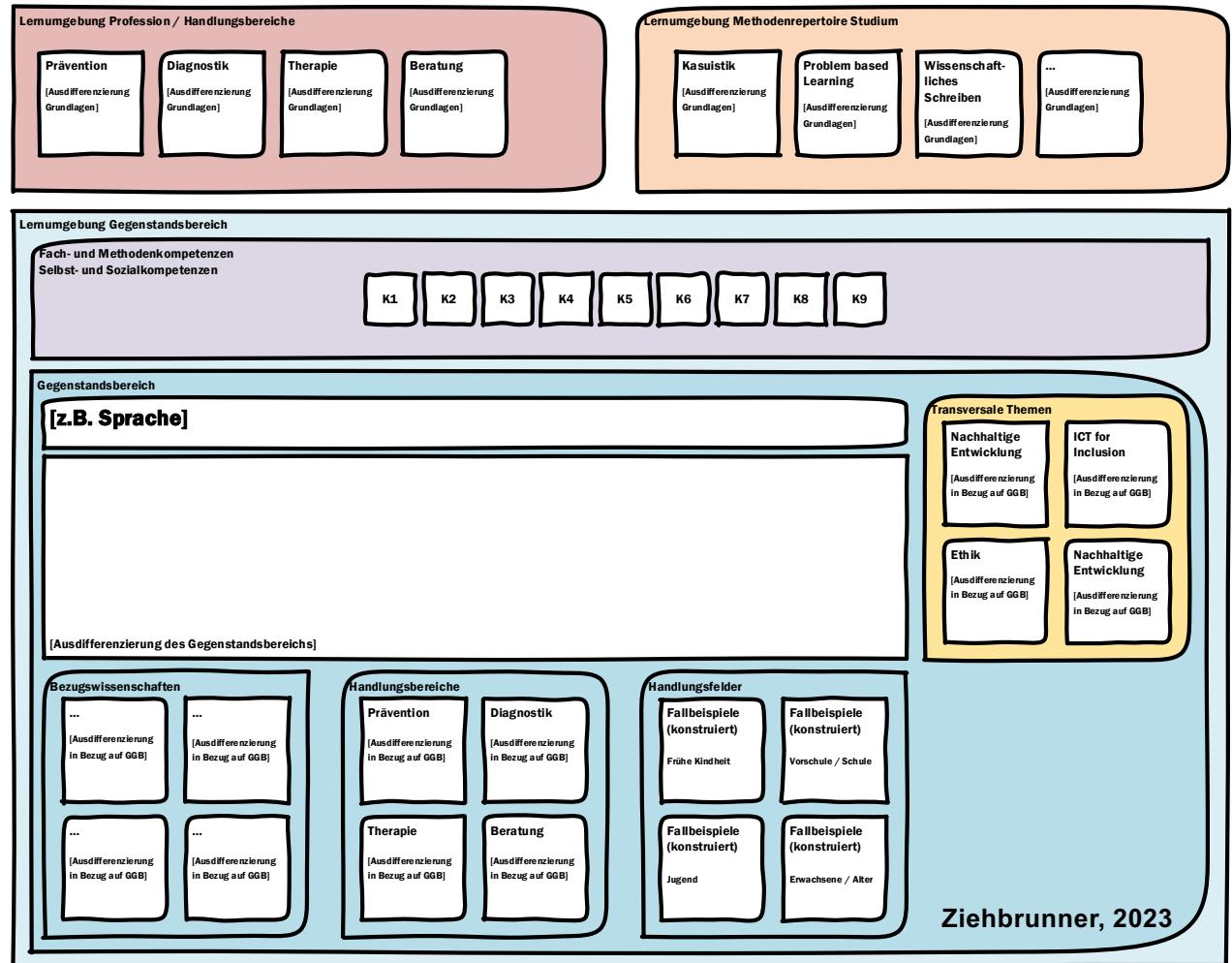
Kreativität, Kommunikation, Kooperation, Kritisches Denken

Umfeld

Berufsfeld, Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Gesellschaft

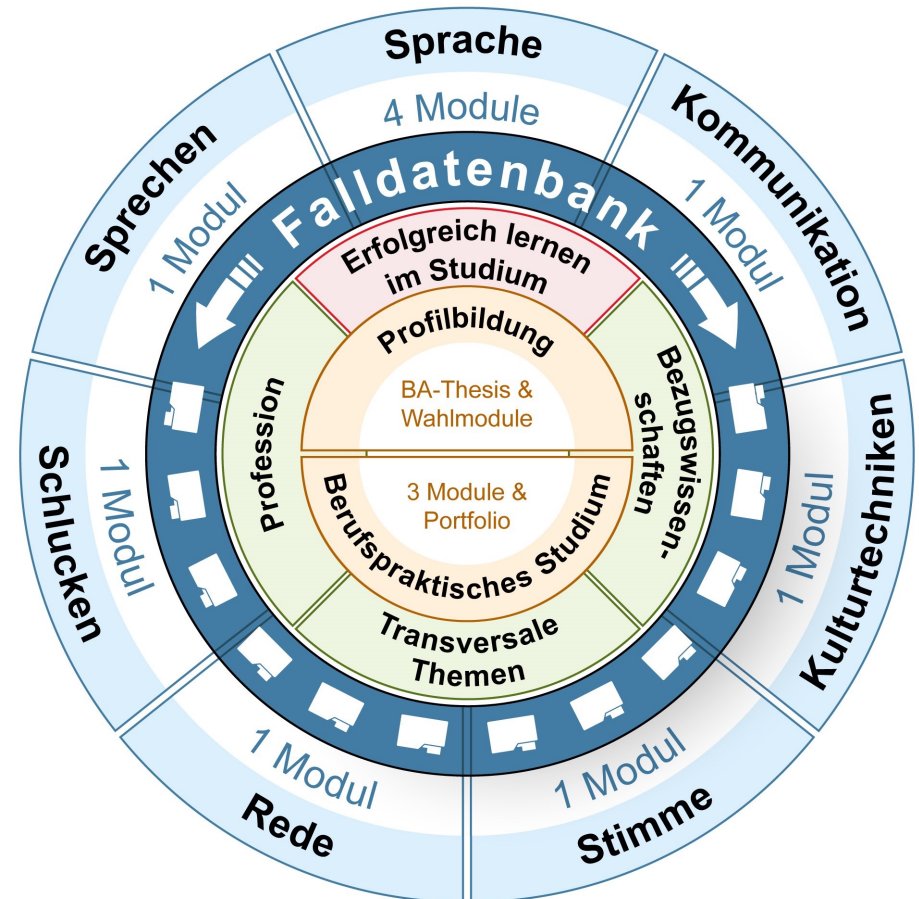
Fäh, 2023

Im Zentrum: «Gegenstandsbereiche (GGB) der Logopädie»



Curriculumstruktur

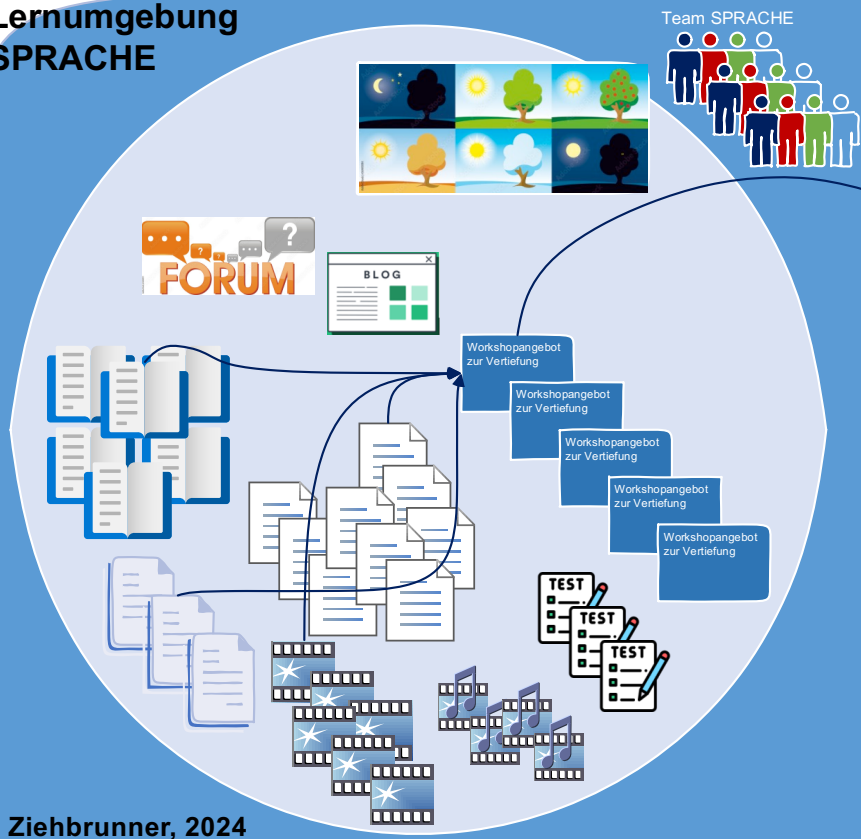
Lernumgebungen	Module	ECTS
Gegenstandsbereiche	7	10
Bezugswissenschaften	1	
Profession/Handlungsbereiche	1	
Transversale Themen	1	
Berufspraktisches Studium	1	3
Profilbildung	1	1+



+flexibles Wahlmodulangebot (20 CP)

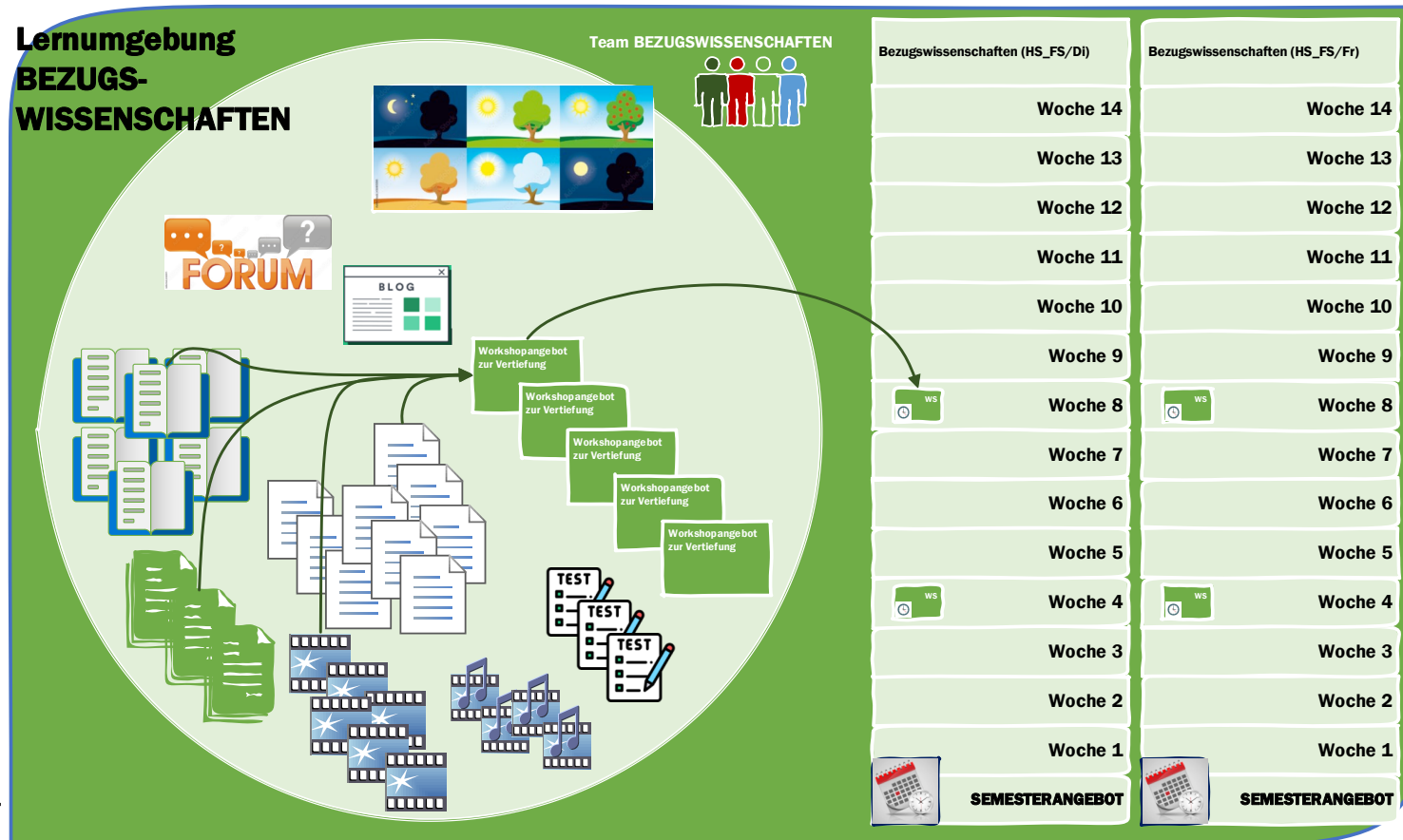
Beispiel I: Lernumgebung GGB

Lernumgebung SPRACHE



Sprachentwicklung und Spracherwerbsstörungen (HS/Di)	Erworbene Spracherwerbsstörungen und deren Behandlungsansätzen (HS/Fr)	Mehrsprachigkeit in Sprachentwicklung und Sprachverarbeitung (FS/Fr)	Sprachentwicklung u. Sprachstörungen bei Menschen mit komplexen Erscheinungsb. (HS/Di)
Woche 14	Woche 14	Woche 14	Woche 14
Woche 13	Woche 13	Woche 13	Woche 13
WS Woche 12	WS Woche 12	WS Woche 12	WS Woche 12
Woche 11	Woche 11	Woche 11	Woche 11
WS Woche 10	WS Woche 10	WS Woche 10	WS Woche 10
WS Woche 9	WS Woche 9	WS Woche 9	WS Woche 9
Woche 8	Woche 8	Woche 8	Woche 8
Woche 7	Woche 7	Woche 7	Woche 7
WS Woche 6	WS Woche 6	WS Woche 6	WS Woche 6
WS Woche 5	WS Woche 5	WS Woche 5	WS Woche 5
Woche 4	Woche 4	Woche 4	Woche 4
Woche 3	Woche 3	Woche 3	Woche 3
Woche 2	Woche 2	Woche 2	Woche 2
Woche 1	Woche 1	Woche 1	Woche 1
SEMESTERANGEBOT	SEMESTERANGEBOT	SEMESTERANGEBOT	SEMESTERANGEBOT

Beispiel II: Lernumgebung übergeordnete/transversale Themen



«Lernen am Fall» - Falldatenbank

Inhalt ▲ Lernen an Fällen

Lernen an Fällen

Kasuistik – Verstehen, was der Fall ist

Falldatenbank

Eigenen Fall einreichen

Tutorials +

Fälle –

[Abklärung Sonderschulbedarf im Bereich Sprache \(1. Klasse\)](#)

Abklärung PMT, PM Therapie, Abklärung SPD, Abklärung KJPD (Kindergarten bis 2. Klasse)

Videsequenzen: Beschämung im Unterricht (Sekundarstufe)

Differenzkonstruktion durch den Einsatz der Klassenassistenten (Transkript)

Fälle

Abklärung Sonderschulbedarf im Bereich Sprache (1. Klasse)

Für die Anmeldung zur Abklärung eines Sonderschulbedarfs Bereich Sprachentwicklung wird von der Logopädin /dem Logopäden ein vorgegebenes Formular ausgefüllt. Im Weiteren finden Sie für Anna das ausgefüllte Formular und den Schulbericht.

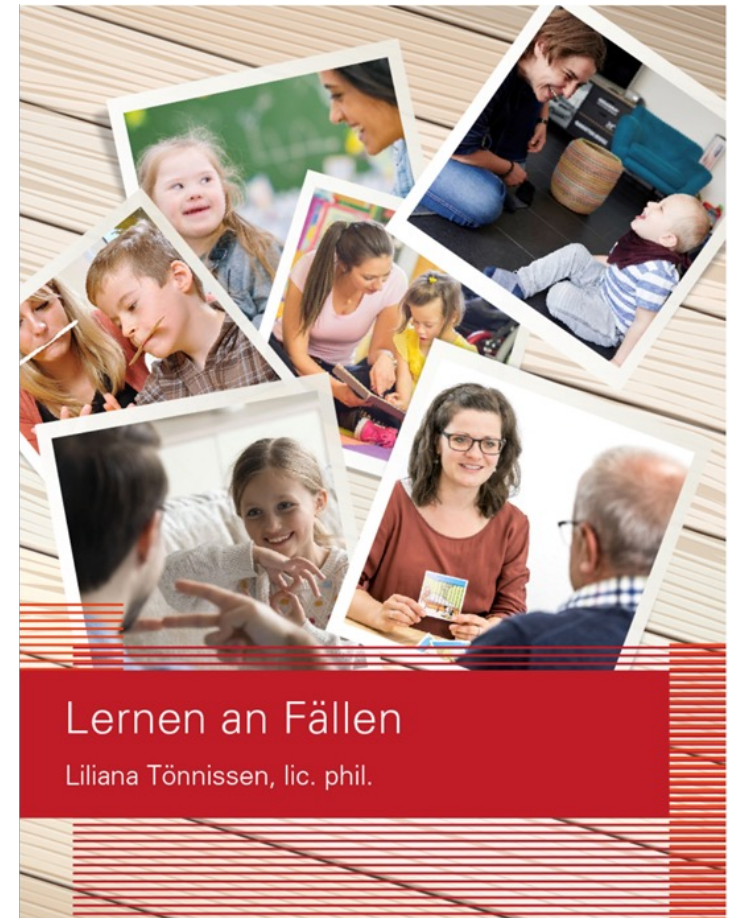
[Fallbeispiel_Anna_Anmeldung_Sonderschulbedarf_Logopädie](#)

[Fallbeispiel_Anna_Schulbericht](#)

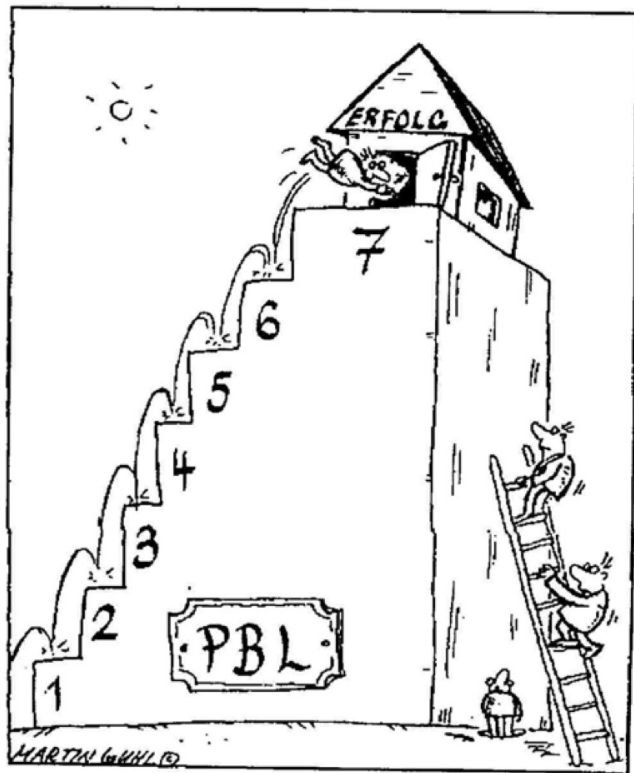
HANDLUNGSFELDER

Alter, Erwachsene, Frühe Kindheit, Jugendliche, Vorschul- und Schulbereich

SCHLAGWÖRTER



«Lernen am Fall» - Problem-based Learning (PBL)



Problem-based Learning betont «das selbstständige Lernen und die vertiefte Auseinandersetzung mit einem Thema, wobei das Lernproblem als Einstieg dient. Die Lernenden werden unmittelbar zu Beginn der Lernsequenz mit der Problemaufgabe konfrontiert. Das Lernproblem dient als Fokus des Lernens. [...] Das «Problem» ist kein Problem und hat nichts mit Defizitorientierung zu tun, sondern es handelt sich um einen Fall, ein Phänomen, einen Sachverhalt, eine Fragestellung, [...] eine authentische Situation wie sie das Leben schreibt.» (Weber, 2007, S.12)

«Lernen am Fall» - Problem-based Learning (PBL)



Erwerb flexibel nutzbaren Wissens



Entwicklung transversaler Kompetenzen / Future Skills



Förderung der Problemlösefähigkeit



Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit



Selbstgesteuertes Lernen

RISIKO
Eingeschränkter
Aufbau von
spezifischem
Fachwissen

Intended Learning Outcomes / Lernfragen

NAVIGATOR (Arbeitsbegriff)

Sprache [Gegenstandsbereich Logopädie]	
SPRACHENTWICKLUNG UND SPRACHENTWICKLUNGSSTÖRUNGEN [Modul]	
Welche Lernziele verfolgen Sie in diesem Modul?	Wozu verfolgen Sie diese Lernziele?
[ILO 1]	[blabla]
[ILO 2]	[blabla]
[ILO 3]	[blabla]
[ILO 4]	[blabla]
[ILO 5]	[blabla]
[ILO 6]	[blabla]
[ILO 7]	[blabla]
[ILO 8]	[blabla]

Sprache [Gegenstandsbereich Logopädie]	
SPRACHENTWICKLUNG UND SPRACHENTWICKLUNGSSTÖRUNGEN [Modul]	
Mögliche Lernfragen, die Sie an Ihren Fall stellen können:	
<input type="checkbox"/>	[Lernfrage 1]
<input type="checkbox"/>	[Lernfrage 2]
<input type="checkbox"/>	[Lernfrage 3]
<input type="checkbox"/>	[Lernfrage 4]
<input type="checkbox"/>	[Lernfrage 5]
<input type="checkbox"/>	[Lernfrage 6]
<input type="checkbox"/>	[Lernfrage 7]
<input type="checkbox"/>	[Lernfrage 8]















































Transversale Themen	
DIVERSITY	
Welche Lernziele verfolgen Sie in diesem Thema?	Wozu verfolgen Sie diese Lernziele?
Sie können Differenzlinien, Heterogenität und Diversität in der Gesellschaft erkennen...	...um später auf die Diversität ihrer Mitmenschen angemessen eingehen zu können.
Sie können den aktuellen Stand des gesellschaftlichen Diskurses zu Diversity benennen..	... darüber diskutieren und eigene kritische Argumente entwickeln zu können.
[ILO 3]	[blabla]
[ILO 4]	[blabla]
[ILO 5]	[blabla]
[ILO 6]	[blabla]
[ILO 7]	[blabla]
[ILO 8]	[blabla]

Transversale Themen	
DIVERSITY	
Mögliche Lernfragen, die Sie an Ihren Fall stellen können:	
<input type="checkbox"/>	Welche Differenzlinien zeigen sich im vorliegenden Fall in der Kommunikation zwischen den beteiligten Fachpersonen und dem Klientel bzw. dessen Angehörigen?
<input type="checkbox"/>	Wo und wie zeigen sich Aspekte eines diversitätsbezogenen Diskurses im vorliegenden Fall und welche Herausforderungen ergeben sich daraus?
<input type="checkbox"/>	[Lernfrage 3]
<input type="checkbox"/>	[Lernfrage 4]
<input type="checkbox"/>	[Lernfrage 5]
<input type="checkbox"/>	[Lernfrage 6]
<input type="checkbox"/>	[Lernfrage 7]
<input type="checkbox"/>	[Lernfrage 8]

Ziehbrunner, 2024

Moduldesign

Kontinuierliche
Theorie-Praxis-Relationierung

SW	Montag: Selbststudium frei / begleitet	Dienstag: Synchroner Lernangebote
		Modulbesuch SPRA_01: Sprachentwicklung und Spracherwerbsstörungen 
Woche 14		 Ich zeige nachvollziehbar auf, was ich gelernt habe (LNW) und schliesse damit das Modul ab.
Woche 13		 Wir teilen das in diesem Modul erworbene Wissen und Können miteinander (PBL 7).
Woche 12	 	
Woche 11	  	 
Woche 10	  	 
Woche 9	 	
Woche 8	 	
Woche 7	  	
Woche 6	  	 
Woche 5		
Woche 4	 	
Woche 3	 	 
Woche 2		 Ich wähle einen Fall, bilde mit anderen Stud. eine Lerngruppe, formuliere Lernfragen (PBL 1-5) und erstelle mein Lernprogramm.
Woche 1		 Ich erfahre in der Kursgruppe, was ich im Modul lernen kann, was die Lernziele sind und wie ich mir Wissen aneignen kann.

Ziehbrunner, 2024

Diskussion



Literatur:

- Alexi, S., Heinzel, F. & Marini, U. (2014). Papierfall oder Realfall? Zwei Konzepte der Hochschulbildung im Vergleich. In I. Pieper, P. Frei, K. Hauenschild & B. Schmidt-Thieme (Hrsg.), *Was der Fall ist* (S. 227–241). Springer Fachmedien. https://doi.org/10.1007/978-3-531-19761-6_15
- Brezowar et al. (2007). *PBL 3.0 – Zur Gestaltung von Lernumgebungen. Ein Erfahrungsbericht*. In Zumbach et al. (2007), *Problembasiertes Lernen. Konzepte, Werkzeuge und Fallbeispiele aus dem deutschsprachigen Raum* (S. 47-60). Hep
- Darmann-Finck, I. & Boonen, A. (2008). *Problembasiertes Lernen auf dem Prüfstand. Erfahrungen und Ergebnisse aus Modellprojekten*. Schlütersche Verlagsgesellschaft.
- Ehlers, U.-D. (2020). *Future Skills. Lernen der Zukunft – Hochschule der Zukunft*. Springer Link. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-29297-3>
- Ellinger, S. & Schott-Leser, H. (Hrsg.) (2019). *Rekonstruktionen sonderpädagogischer Praxis. Eine Fallsammlung für die Lehrerbildung*. Budrich. <https://doi.org/10.2307/j.ctvh9vvp1>
- Fabel-Lamla, M., Kunze, K., Moldenhauer, A. & Rabenstein, K. (2020). *Kasuistik – Lehrer*innenbildung – Inklusion. Empirische und theoretische Verhältnisbestimmungen*. Klinkhardt.
- Hummrich, M. (2021). Der Fall aus der Perspektive der Erziehungswissenschaft. In D. Wittek, T. Rabe & M. Ritter (Hrsg.), *Kasuistik in Forschung und Lehre. Erziehungswissenschaftliche und fachdidaktische Ordnungsversuche* (S. 23–40). Klinkhardt. <https://doi.org/10.25656/01:21560>
- Leonhard, T., Fraefel, U., Jünger, S. & Kosinar, J. (2016). Zwischen Wissenschafts- und Berufspraxis. Berufspraktische Studien als dritter Raum der Professionalisierung von Lehrpersonen. *Zeitschrift für Hochschulentwicklung*, 11 (1), 79–98. <https://doi.org/10.3217/zfhe-11-01/05>
- Neuweg, G. H. (2015). *Das Schweigen der Könner. Gesammelte Schriften zum impliziten Wissen*. Waxmann.
- Neuweg, G. H. (2020). *Könnerschaft und implizites Wissen. Zur lehr-lerntheoretischen Bedeutung der Erkenntnis- und Wissenstheorie Michael Polanyis* (4. Aufl.). Waxmann.
- Rapold, B. & Scherer, T. (2018). *Der holistische PBL-Zyklus im Curriculum von heute*. In Sahmel, K.-H. (Hrsg.), *Hochschuldidaktik der Pflege und Gesundheitsberufe* (S. 171-181). Springer Link. <https://doi.org/10.1007/978-3-662-54875-2>
- Schräpler, U. & Steiner, J. (Hrsg.). (2021). *Systematische Fallarbeit in der Logopädie: Grundlagen und Beispiele*. Kohlhammer. <https://doi.org/10.17433/978-3-17-036902-3>
- Singer-Brodowski, M. (2016). *Studierende als GestalterInnen einer Hochschulbildung für nachhaltige Entwicklung: Selbstorganisierte und problembasierte Nachhaltigkeitskurse und ihr Beitrag zur überfachlichen Kompetenzentwicklung Studierender*. Berliner Wissenschafts-Verlag.
- Weber, A. (2007). *Problem-Based Learning. Ein Handbuch für die Ausbildung auf der Sekundarstufe II und auf der Tertiärstufe*. Hep.
- Wernet, A. (2023). *Hermeneutik – Kasuistik – Fallverstehen. Eine Einführung* (2. überarb. Aufl.). Kohlhammer.
- Wittek, D., Rabe, T. & Ritter, M. (Hrsg.) (2021). *Kasuistik in Forschung und Lehre. Erziehungswissenschaftliche und fachdidaktische Ordnungsversuche*. Klinkhardt. <https://doi.org/10.25656/01:21558>

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit



100 Jahre Bildung für Alle 1924–2024

HfH Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik

Schaffhauserstrasse 239
Postfach 5850
CH-8050 Zürich
www.hfh.ch